



# Friedensritt – kommt Ihr mit?

## Krieg. Macht. Flucht.

### Friedensritt 2016

für die zivile Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide  
vom 22. bis 31. Juli



**Wir suchen:**

**Leute, die mitkommen, ganz oder teilweise,  
mit Pferd oder Stahlross, die noch mehr Leute werben,  
die Aktionen mit organisieren wollen!**

**Kontakt: Jörg Lauenroth-Mago, Tel.: 039057 – 2429  
E-Mail: [friedensritt@idash.org](mailto:friedensritt@idash.org), [www.friedensritt.net](http://www.friedensritt.net)**

### Ferien mit Pferd oder Stahlross, mit wenig Geld und viel Sinn

Politisches Engagement und den Spaß am Wanderritt verbinden – das ist der Friedensritt. Seit 1984 reiten und radeln ReiterInnen jeden Sommer durchs Land und unterstützen mit Musik, Theater, Spaß und Ernst Aktivitäten für den Frieden. Frieden heißt für uns: Ein faires, gerechtes Zusammenleben, ein Leben, das auch in Zukunft funktioniert – und Spaß macht. Unter anderem Waffenexporte und Auslandseinsätze, Atomkraftwerke, Sozialabbau, Massentierhaltung und Gentechnologie sind für uns Ausdruck einer das Leben verachtenden Haltung.

### Grenzen ZU für Waffen, Grenzen AUF für Menschen!

Fest steht: Kein einziger militärischer Einsatz hat je Probleme gelöst, geschweige denn zum Frieden geführt. Kriegseinsätze bereiten nur den Boden für Terror, Tod und Leid. Schon jetzt sind weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Derweil will sich die Bundesregierung an den globalen kriegerischen Auseinandersetzungen noch stärker beteiligen – das zeigt die Verdopplung der Rüstungsinvestitionen, die bis 2030 bei jährlich etwa 9 Milliarden Euro liegen sollen, während bei den Ausgaben für Soziales, Bildung, Gesundheit, Wohnungsbau und Nahverkehr immer mehr gespart wird. **Krieg macht Flucht** – mit Blick darauf fordern wir einen Stopp aller Kriegseinsätze und aller Waffenexporte.

### Krieg beginnt hier – unser Widerstand auch!

Das Gefechtsübungszentrum (GÜZ) in der Altmark spielt als modernster Truppenübungsplatz Europas eine entscheidende Rolle für die Kriege der NATO-Staaten: Hier wird Krieg geübt und vorbereitet. Wir reiten rund um die Colbitz-Letzlinger Heide, um für eine zivile Nutzung des Geländes einzutreten. Wir schließen uns der Forderung der Bürgerinitiative Offene Heide an: Nach mehr als sieben Jahrzehnten militärischen Missbrauchs muss die Colbitz-Letzlinger Heide ein Lernort für die Versöhnung mit der Natur und für Frieden zwischen den Völkern werden.

### Forderungen haben Kraft, wenn viele mitmachen!